

Südsudan: 10.000 Flüchtlinge aus dem Sudan

Seit Beginn der bewaffneten Konflikte im April sind 130.000 Menschen vom Sudan in den Südsudan geflohen, die meisten von ihnen Süd Sudanesen, die in ihr Heimatland zurückkehrten. 10.000 sind als Flüchtlinge registriert, darunter viele unbegleitete Kinder, Behinderte und Menschen mit ernststen medizinischen Bedürfnissen. Für den Südsudan, der seit der Unabhängigkeit in 2011 wegen Bürgerkrieg, Konflikten, Dürren und Überschwemmungen noch ums Überleben kämpft, ist dies eine ernste Belastung. Von den anderen Nachbarländern hat Ägypten 255.000 und der Tschad 120.000 sudanesischen Kriegsflüchtlinge aufgenommen.

Landdegradierung – Bambus - CO2-Zertifikat

1MT Nation OU, ein estnisches Unternehmen, das hochwertige Emissionsgutschriften auf natürlicher Basis entwickelt, hat eine Million Euro von estnischen Investoren erhalten. Das Unternehmen will degradiertes Land in Afrika wiederherstellen und hochwertige CO2-Zertifikate entwickeln. Ziel ist es, bis 2030 mindestens eine Million Hektar Land durch die Anpflanzung lokaler Bambusarten wiederherzustellen. Im April wurden die ersten 300 ha Bambus in Uganda gepflanzt, und die Vorbereitungen für die Anpflanzung auf 2.000 weiteren ha in Uganda und auf 1.000 ha in Kenia haben begonnen. Bambus ist eines der wirksamsten natürlichen Mittel zur Abschwächung des Klimawandels. Er wächst schnell, so dass die Kohlendioxidverschmutzung der Atmosphäre auch wesentlich schneller beseitigt wird. Die Anlage von Plantagen und die Wiederherstellung von geschädigtem Land erfordern jedoch hohe Investitionen.

Togo: Zivil-staatliche Sicherheitskooperation

Die Angriffe gewalttätiger Extremisten in Benin und Togo nehmen zu. Seit den ersten Vorfällen in 2019 in Benin und 2021 in Togo hat sich die Taktik der Aufständischen ausgeweitet: Sie zielen nicht mehr nur auf Verteidigungskräfte ab, sondern legen auch improvisierte Sprengsätze auf Straßen und greifen Zivilisten an. Bei Angriffen im Februar und Mai 2023 sind mehr als 32 000 Togolesen und in Benin mehr als 900 Menschen geflohen. CIPLEV (ein interministerielles Komitee für die Prävention und Bekämpfung von gewalttätigem Extremismus) hat Sensibilisierungskampagnen, vor allem in den Regionen Savanes, Centrale und Kara intensiviert. Die Angriffe auf die Zivilbevölkerung nehmen zu. 27.06.2023

Westsahara: Verurteilung marokkanische Besatzung

Die Internationale Union der Sozialistischen Jugend (IUSY) hat in Panama die Verletzung des Völkerrechts durch die marokkanische Besatzung in der Westsahara verurteilt und das Recht des saharaischen Volkes auf Selbstbestimmung bekräftigt. Sie bekräftigten außerdem ihre Unterstützung für die Bemühungen der UNO zur Entkolonialisierung der Westsahara. 27.06.2023

Ghana: Soll KI reguliert werden?

Gesetzgeber fordern eine Regelung für den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI). Sie argumentieren, dass das Werkzeug die Ungleichheit verstärken könnte, und wollen Klarheit über maschinelle Fehler. Doch die Befürworter der KI sind anderer Meinung. In 2018 eröffnete Google sein erstes afrikanisches KI-Forschungszentrum in Accra. Es soll die wachsenden

Fähigkeiten der künstlichen Intelligenz unterstützen, indem es mit regionalen Universitäten, Forschungseinrichtungen und Regierungen zusammenarbeitet. In Tamale, etwa 610 km nördlich von Accra, überbrücken junge Leute online Sprachbarrieren, indem sie mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI) auf Englisch verfasste Artikel in lokale Sprachen übersetzen. Für sie sollte Ghana darüber nachdenken, das Potenzial der KI zu nutzen, anstatt sich über ihre Unzulänglichkeiten zu sorgen und nach Vorschriften zu suchen. 27.06.2023

Côte d'Ivoire: Erstes Ambulanzboot für Lagunenbewohner

Das Land verfügt über mehr als 500 km Küste und mehrere Lagunen mit unzähligen Inseln. Für die meisten Dörfer am Wasser war bei medizinischen Notfällen nur ein Kanu möglich – weit weg, langsam und teuer. Anfang Juni wurde das von der Gemeinde Assinie-Mafia finanzierte, 76.000€ teure Ambulanzboot in Betrieb genommen. An Bord sind medizinisches Personal sowie Sauerstoff Defibrillator und Herzmonitor, 4 Betten und Platz für einige Angehörige. Die Boot Ambulanz, in der Essouma - Sprache „Meine Gesundheit“ genannt, macht die Menschen froh, weil sie besonders werdenden Müttern, schnelle und kostenlose Hilfe bringt. Das Schiff wurde im Land hergestellt. Der Bürgermeister erwägt bereits, ein zweites Boot in Auftrag zu geben. 27.06.2023

Mali: Verfassungsentwurf mit 97 % angenommen

Der von der seit 2020 herrschenden Junta vorgelegte Entwurf einer neuen Verfassung wurde mit 97 % der Stimmen angenommen; die Wahlbeteiligung lag bei 39,40 %. Nach Angaben von Beobachtern und Gegnern der Reform war der Wahlgang von Zwischenfällen und Unregelmäßigkeiten überschattet. Kritiker der neuen Verfassung behaupten, sie sei maßgeschneidert, um die Obersten über die für Februar 2024 angesetzten Präsidentschaftswahlen hinaus an der Macht zu halten, obwohl sie sich ursprünglich verpflichtet hatten, die Macht nach den Wahlen an Zivilisten abzugeben. Das Militär behauptet, der Verfassungsentwurf sei ein wichtiger Eckpfeiler für den Wiederaufbau Malis, das mit einem weit verbreiteten Dschihadismus zu kämpfen hat.

Ägypten: Indien verstärkt Beziehungen

Ägypten und Indien haben während eines Staatsbesuchs des indischen Premierministers Narendra Modi in Kairo über den Ausbau ihrer Beziehungen in Bereichen wie Handel, Lebensmittelsicherheit und Verteidigung gesprochen; des Weiteren erörterten sie die Zusammenarbeit im Rahmen der G-20, wobei sie die Themen Nahrungsmittel- und Energieunsicherheit, Klimawandel und die Notwendigkeit einer gemeinsamen Stimme des globalen Südens betonten. Indien will die Beziehungen zu Ägypten verstärken, auch um den Handel durch den Suezkanal zu sichern. Im letzten Steuerjahr exportierte das Land Waren im Wert von 4,11 Mrd. USD nach Ägypten, während es 1,95 Mrd. USD importierte. 26.07.23

Weitere Info: <https://netzwerkafrika.de/>

[Südafrika: Gesetzgebung für den Hanf- und](#)

[Cannabissektor](#)

[Wagner-Söldner bleiben in Afrika](#)

[Mosambik: Oberstes Gericht lehnt Berufungsantrag zu Gasprojekt ab](#)

[Sierra Leone: Präsident wiedergewählt](#)